

## NDB-Artikel

**Knötel, Richard** Historienmaler, Lithograph, Illustrator, Begründer der wissenschaftlichen Uniformkunde, \* 12.1.1857 Glogau, † 26.4.1914 Berlin. (katholisch)

### Genealogie

V →Augustin (1821–95), Gymnasialoberlehrer in G., Maler u. Schriftsteller (s. ThB), S d. Ignaz, Glashändler, 1809–16 Soldat (Artillerie), dann Briefträger u. Wegemeister in Frankenstein (Schlesien), u. d. Rosalie Völkel;

M Marie († 1862), T d. Servisrendanten Schenck in G.;

B →Paul (1858–1934), Dr. phil., Gymnasialprof., Historiker (s. Wi. 1928);

- • Anna (1867–1943), T d. Tischlermeisters Baronsky in Eberswalde;

S →Herbert (1893–1963), Gesch.- u. Mil.maler, Uniformkundler, Kustos am Zeughaus in B., Oberregierungsrat, seit 1921 Mitgl. d. Vorstands d. Dt. Ges. f. Heereskde. (1952–57 Vorsitzender) (s. W, L).

### Leben

K. interessierte sich schon in der Schulzeit für Uniformen; das bewegte militärische Leben in der Festung Glogau 1866 und 1870/71 regte ihn zu mannigfachen Zeichnungen an. Von seinem Vater und von August Senftleben wurde er frühzeitig künstlerisch gefördert. Außerdem beeinflussten ihn die Arbeiten des Schlachtenmalers August Beck. Nach seiner Ausbildung an der Berliner Kunstakademie wandte er sich Studien zur Geschichte der Uniformen zu, wobei sein Hauptaugenmerk Preußen zur Zeit Friedrichs des Großen und der Befreiungskriege galt. Die Mitarbeit K.s an den Zeitschriften „Illustrierte Zeitung“, „Daheim“, „Über Land und Meer“, seine Beiträge zu zahlreichen Regiments- und Truppengeschichten und die Zeichnungen für den „Berliner Kalender“ des „Vereins für die Geschichte Berlins“ machten die in allen Einzelheiten präzise Illustrationskunst K.s einem breiten Publikum bekannt. Das ursprünglich in Fortsetzungen geplante Werk „Die preußische Armee von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart“, 1883 zusammen mit Friedrich Krippenstapel veröffentlicht, gilt als frühestes Werk K.s. Allerdings ist davon nur das 1. Heft „Preußische Husaren“ (Nachdruck 1970) erschienen. K. illustrierte die Werke von Oberstleutnant außer Dienst →Fedor von Köppen (1830–1904, siehe BJ IX), „Die Hohenzollern und das Reich“ (1886 f.), „Preußens Heer in Bild und Wort ... 1619–1889“ (1888/90) und „In des Königs Rock“ (1890), ferner „Das Militärbilderbuch, Die Armeen Europas“ (1887 f.) von Oberstleutnant Hermann Vogt. K. zeichnete für das Leporello-Album „Die deutsche Armee“ (1896, auch englisch und französisch). Auch das

photolithographierte „Festzug-Album“ zum 10. Deutschen Bundesschießen in Berlin 1890 gehört zu seinen frühen Arbeiten. Als wichtigste Werke hat K. ein Quellenwerk, die seit 1890 in 18 Bänden erscheinende „Uniformkunde“ mit den seit 1892 dazu erscheinenden Textbeilagen „Mitteilungen zur Geschichte der militärischen Tracht“ und ein Nachschlagewerk, das „Handbuch der Uniformkunde“ (1896, <sup>1</sup>1937, herausgegeben von Sohn Herbert Knötel und H. Sieg, Nachdruck 1966) geschaffen. Bei der „Uniformkunde“ handelt es sich um von K. gezeichnete, kolorierte und mit knappem Text versehene Blätter. Daneben leitete er viele Jahre hindurch die durch ihre „Zeitschrift für Heeres- und Uniformkunde“ wirksame „Deutsche Gesellschaft für Heereskunde“, die er zusammen mit anderen 1898 gegründet hatte. Von den Gemälden, die er in kaiserlichem Auftrag fertigte und die teilweise den betreffenden Truppen geschenkt wurden, seien genannt: „→Friedrich der Große im Gefecht bei Reichenbach, das braune Husarenregiment heran führend“ (jetzt auf Burg Hohenzollern), „Kampf bei Garcia Hernandez“ (für das Schloß in Hannover), „Kampf bei Sedan“ und „Die Fahnen des brandenburgisch-preußischen Heeres“. Von den schriftstellerischen Werken K.s sind vor allem „Die eiserne Zeit vor hundert Jahren 1806/13“ (1906, <sup>2</sup>1912) und „Der Totentanz von 1812“ (1912) bekannt.

### **Werke**

*Weitere W u. a.* Gesch. d. dt. Reiterei in Einzelbildern (Text v. H. Vogt), 1888/91 (Neudr. 1969);

Der alte Fritz in 50 Bildern (Text v. C. Röchling), 1897, <sup>2</sup>1906;

Die Kgn. Luise (Text v. dems. u. W. Friedrich), 1897. -

*Zu S Herbert:* Das Kaskett, 1924 f. (mit S. Wyer);

Dt. Uniformen, 6 Alben d. Sturm-Zigarettenfabrik, 1932-34;

Uniformfibel, 1933;

Uniformkde., Das Dt. Heer, Friedensuniformen b. Ausbruch d. Weltkrieges, 1935-40; *Nachlaß:*

Freiburg, Mil.geschichtl. Forschungsamt.

### **Literatur**

Daheim 50, Nr. 31 v. 2.5.1914 (*P*);

P. A., in: Zs. f. Heeres- u. Uniformkde., Jg. 1957, S. 1-3;

J. P. Zarn, ebd., S. 3 f.;

O-s., in: Das Sponton, Heereskundl. Mitt.bl. d. Slg. „Heere d. Vergangenheit“, 4, 1964, S. 128-31 (*P*);

ThB. - *Zur Fam.:* Aug. Knötel (V)

, Aus d. Franzosenzeit, 1896. - *Zu Herbert:*

Zs. f. Heeres- u. Uniformkde. 27, 1963, S. 22 f.;

ebd. 28, 1964, S. 2;

ThB.

### **Autor**

Kurt-Gerhard Klietmann

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Knötel, Richard“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 206  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---